

## Weihnachtslehrgang für die ganze Familie

Auch 2017 ist mit dem nun schon traditionellen Weihnachtslehrgang ausgeklungen. Die Karateka der BSG Stahl Eisenhüttenstadt e.V. haben sich auch im fünften Jahr nicht lumpen lassen, mit einem breiten Trainingsangebot ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.

55 Karateka sowie etwa 20 Familienangehörige besuchten die insgesamt 7 Trainingseinheiten in der Turnhalle der Grundschule 2 in der Friedrich-Engels-Straße 37, dem Dojo (Trainingsstätte) der Stahl-Karateka.

Die Karatekas wurden mit den drei Säulen des Karate-Do, dem Kihon (Grundschule), der Kata (Formenlauf) und dem Kumite (Kampf) anspruchsvoll beschäftigt. Die Trainingseinheiten wurden von den Kindertrainern Leonie Hunger (1. Dan) und Jannes Gerlach (1. Dan) sowie dem Jugendtrainer Alexander Weigert (2. Dan) geleitet. Dabei kümmerte sich der Dojo-Leiter Stanley Schulze (4. Dan) um die hohen Gürtel (Blau, Braun- und Schwarzgurte) in diesen drei Trainingseinheiten.

Daneben bot der Sektionsleiter Frank Witter (2. Dan) eine Aerobic-Einheit, gespickt mit zahllosen Karate-Elementen, an, welche von Klein bis Groß, von Jung bis Alt, gut besucht wurde. Der Spaß an der Bewegung war allen Teilnehmern anzusehen.

Die Kindertrainerin Bianka Weidlich (1. Dan) hatte sichtlich Freude dabei, für die 4 - 7 jährigen eine Abenteuerreise zusammen zu stellen, bei der die Kleinsten beim Überqueren der Bänke und Reifen zahllose Gefahren bestehen mussten, um dem Weihnachtsmann beim Füllen des Geschenkesackes zu helfen.

Auch der Erwachsenentrainer Ralf Leuschner (1. Dan) hatte in seiner Einheit für 8 – 80 jährige einen Heidenspaß, die Karateinteressierten an die Techniken und den Gesundheitsaspekt des Karate, aber auch an die Geschichte dieser jahrhundertealten Kampfkunst aus Okinawa heranzuführen.

Ebenso fand die Selbstverteidigungseinheit des Jukurentainers Rolf Fünning (4. Dan) großen Anklang. Da übten die bereits mit Vorkenntnissen ausgestatteten Karateka einträchtig neben den Karate-„Laien“, um über die oft einfachen Tricks und Kniffe zu staunen, mit denen man sich einen Angreifer vom Leibe halten kann.

Abgerundet wurde auch dieser Lehrgang von den Gürtelprüfungen, welche zweimal im Jahr abgehalten werden. Dabei haben die sichtlich aufgeregten 11 Streifenprüflinge (vereinsinterne Zwischenprüfung für die 6 bis 14 jährigen) und die 24 Kyu-Prüflinge allesamt ihr Ziel erreicht. Sie haben mit dem Erwerb der nächsten Stufe ihr Fortkommen in der Kunst des Karate dokumentiert und dürfen beim nächsten Training die neue Gürtelfarbe mit Stolz tragen!

Es war sehr schön, die unglaublich familiäre Stimmung zu spüren, die in der Trainingshalle herrschte. Viele Vereinsmitglieder nutzten diesen Lehrgang, um ihre Kinder, Geschwister oder die Eltern mitzubringen und gemeinsam einen Tag ganz im Zeichen des Sports zu verbringen.

Deshalb geht auch hier ein Dank an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit Selbstgebackenem, mit Salaten, Bouletten, Getränken und vielem mehr diesen Tag zu einem ganz besonderen Tag machten! Stellvertretend sei an dieser Stelle Anissa und Frank Witter gedankt, welche an der Büfett-Front alles fest im Griff hatten.

Es hat großen Spaß gemacht, an diesem Tag den Zusammenhalt innerhalb der Karategemeinschaft in Eisenhüttenstadt zu erleben.

So kann ein langes und erfolgreiches Jahr für die Karatesektion der BSG Stahl zu Ende gehen! Neben dem sportlichen Erfolg sind diese Lehrgänge das Zeichen, dass Shotokan-Karate in der BSG eben nicht nur sportliche Herausforderungen bietet, sondern auch ganz im Sinne einer Kampfkunst Körper, Geist und Seele zu einem harmonischen Ganzen vereinigt. Unter diesem Stern und mit diesem Anspruch wollen wir die freien Tage zum Entspannen nutzen, um im kommenden Jahr wieder gestärkt den neuen, individuell ganz unterschiedlichen, Zielen entgegen zu sehen.

Stanley Schulze  
(Dojo-Leiter)

Einige Eindrücke, weitere Fotos folgen





